

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0403/2021**

Datum: 11.03.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau des Christel-Brauns-Weges in 16227 Eberswalde

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	22.04.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau des Christel-Brauns-Weges in 16227 Eberswalde inklusive Schmutz- und Trinkwasserleitung und der Beleuchtungsanlage in Höhe von 152.619,12 EUR (brutto) an die IPROconsult GmbH, Franz-Ehrlich-Straße 9 in 12489 Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushaltsjahr	Ertrag/Aufwand	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2022 ff.	Ertrag	52.21	493100	750.000,00	0,00	
2022 ff.	Aufwand	52.21	593100	750.000,00	5.087,30	
2022 ff.	Aufwand	52.21	593101	0,00	0,00	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 23080012)						
Haushaltsjahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2021	Einzahlung	52.21	682100	200.000,00	0,00	
2021	Auszahlung	52.21	785200	400.000,00	152.619,12	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadt Eberswalde plant auf dem Gebiet des Baubauungsplanes 606 (ehemaliger Hubschrauberlandesplatz), den Neubau des Christel-Brauns-Weges als Anliegerstraße mit einer Gesamtlänge von ca. 850 m.

Für die Gestaltung der Verkehrsanlage mit Ihren Nebenanlagen bis zur Vorplanung, war das Planungsbüro friedburg & hhvh beauftragt. Die Dokumentation zur Vorplanung ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Der Vertrag beinhaltet 3 Leistungsbereiche die zu erbringen sind: Planung der Verkehrsanlage, Planung Ingenieurbauwerke Schmutz- und Trinkwasserleitung sowie die Planung der Beleuchtungsanlage.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
Leistungsphase 2 - Vorplanung
Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III/II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 63,5 %, für die Planungsleistung (Ingenieurbauwerke) 70,75 % und für die technische Ausrüstung (Beleuchtungsanlage) 91,0 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 165.758,99 EUR (brutto).

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Qualität mit 45 % und der Projektablauf und die Koordinierung mit 10 % festgelegt.

Acht Büros haben fristgerecht bis zum 24.02.2021 ihre Angebote eingereicht. Ein Büro hat die Abgabefrist versäumt und wurde somit ausgeschlossen.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen von allen acht Büros eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Alle acht Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen acht Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle acht Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 152.196,43 EUR (brutto) und 169.074,21 EUR (brutto).

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die IPROconsult GmbH die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die IPROconsult GmbH mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 152.619,12 EUR (brutto) zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel

und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 09612.40172 sind die Mittel für die Jahre 2021/2022 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.